Eigenerklärung zur Eignung

Angaben zum Vergabeverfahren

Auftraggeber	Kommunaler Versorgungsverband Sachsen
Leistung	Unterhaltsreinigung am Verbandsgebäude des Kommunalen Versorgungsverbands Sachsen
Vergabeart	Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
Einreichung der Eigenerklärung zur Eignung	über das Portal eVergabe.de
Einreichungstermin der Eigenerklärung zur Eignung	05.05.2025, 12:00 Uhr

Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer

Name des Bieters	
Gesellschaftsform (zutreffendes ankreuzen)	Gewerbetreibender ☐ Freiberufler ☐
Postanschrift Straße / PLZ / Ort	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	
USt.-ID-Nr. (falls vorhanden)	

Angaben bei Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer

Wird die Weitergabe von (Teil-) Leistungen an einen oder mehrere Nachunternehmer beabsichtigt?	☐ ja	☐ nein
Falls ja, erkläre(n) ich / wir, dass folgende (Teil-) Leistungen an einen oder mehrere Nachunternehmer vergeben werden sollen:		
Art und Umfang der Nachunternehmerleistungen	Name, Anschrift der / des Nachunternehmers	

Hinweis: Die Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer ist grundsätzlich nur bis zu einer Höhe von 50 Prozent des Auftragswertes und nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Angaben zu Bietergemeinschaften

Wird die Ausführung mittels einer Bietergemeinschaft beabsichtigt?	☐ ja	☐ nein
Falls ja: Die Bietergemeinschaft besteht aus folgenden aufgeführten Unternehmen:		
(1)	dem bevollmächtigten Vertreter: (Name bzw. Firma des bevollmächtigten Vertreters)	
(2)	dem Mitglied: (Name bzw. Firma des Mitglieds)	
(3)	dem Mitglied: (Name bzw. Firma des Mitglieds)	
<p>Diese erklären,</p> <ul style="list-style-type: none"> - dass der bevollmächtigte Vertreter die Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber vertritt; - dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zu handeln; - die Mitglieder der ARGE gesamtschuldnerisch haften - auch über die Auflösung der ARGE hinaus. 		
zu (1)		
	(Ort, Datum)	(Firmenbezeichnung)
zu (2)		
	(Ort, Datum)	(Firmenbezeichnung)
zu (3)		
	(Ort, Datum)	(Firmenbezeichnung)

Eignungskriterien

Zertifikat Präqualifizierungsstelle

vorhanden, Zertifikatsnummer: _____ Zugangscod e: _____

(Falls vorhanden müssen Eintragungen zu den Ausschlussgründen, Angaben zu Umsätzen, Referenzen sowie Handelsregister nicht vorgenommen werden)

Gewerbeanmeldung / Gewerbeummeldung

Ich / Wir erkläre(n), dass eine ordnungsgemäße Gewerbeanmeldung bzw. Gewerbeummeldung vorliegt.

Berufsgenossenschaft

Ich bin / Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Handelsregister

- Ich bin / Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet,
 Ich bin / Wir sind eingetragen im Handelsregister

Unter der Nummer:

Beim Amtsgericht in:

Ausschlussgründe

Es liegt keine schwere Verfehlung vor, die meine / unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, z. B.

- wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB),
- wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO),
- wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO),
- rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Mitarbeiter des Unternehmens bezüglich
 - > Bildung einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB),
 - > Terrorismusfinanzierung (§§ 89a und 89c StGB),
 - > Geldwäsche (§ 261 StGB),
 - > Betrug (§ 263 StGB),
 - > Subventionsbetrug (§ 264 StGB),
 - > Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§299 StGB),
 - > Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB),
 - > Vorteilsgewährung (§ 333 StGB) / Bestechung (§334 StGB) in Verbindung mit ausländischen / Internationalen Bediensteten (§ 335a StGB),
 - > Bestechung ausländischer Abgeordneter (Artikel 2 § 2 IntBestG)
 - > Menschenhandel (§§ 232 und 233 StGB) / Förderung des Menschendhandels (233a StGB).

Und es trifft nicht zu, dass

- > das Unternehmen gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- > es zahlungsunfähig ist,
- > es nachweislich im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen hat,
- > bei der Durchführung des Vergabeverfahrens mit dem Unternehmen ein Interessenkonflikt besteht,
- > Wettbewerbsverzerrung durch die Beteiligung des Unternehmens besteht,
- > wesentliche Anforderungen durch das Unternehmen in einem früheren öffentlichen Auftrag erheblich / fortdauernd mangelhaft erfüllt wurden,
- > es in Bezug auf Ausschlussgründe / Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen / Auskünfte zurückgehalten hat,
- > es versucht hat, den öffentlichen AG in unzuverlässiger Weise bei Entscheidungen zu beeinflussen, unzulässige Vorteile durch vertrauliche Informationen zu erlangen, fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen zu übermitteln, die den öffentlichen AG bei seiner Vergabeentscheidung beeinflussen könnten.

Ich / Wir erkläre(n)weiter, dass ich / wir in den letzten 2 Jahren nicht

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i. V. m. § 8 Abs. 1 Nr. 2; §§ 9 – 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes,
- § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Sozialgesetzbuches,
- §§ 15, 15a, 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes,
- § 266a Abs. 1 – 4 des Strafgesetzbuches

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin / sind

oder

- gem. § 21 Abs. 1 i. V. m. § 23 des Arbeitnehmerentsendungsgesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt worden bin / sind.

Angaben zu Insolvenz und Liquidation		
	ja	nein
Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt?	☐	☐
Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde eröffnet?	☐	☐
Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde mangels Masse abgelehnt?	☐	☐
Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt?	☐	☐
Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde ich / werden wir diesen auf gesondertes Verlangen vorlegen.		
Mein / Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation.	☐	☐

Erklärung zum Mindestlohn		
Ich erkläre / wir erklären, dass ich / wir nicht aufgrund eines Verstoßes, der zu einem noch bestehenden, nicht tilgungsreifen Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat (z. B. Verstoß nach § 21 Mindestlohngesetz oder § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz), mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt worden bin / sind.	☐ ja	☐ nein
Falls <u>nein</u> , Nachweis der Selbstreinigung nach § 125 GWB erforderlich.		

Referenzen

Eigenerklärung zu mind. drei Referenzen der letzten drei Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind - mit Angaben zu konkreter Leistung, Auftraggeber (ggf. dessen Ansprechpartner mit Telefon und E-Mail), Ausführungszeitraum und Auftragswert in €.

Als Referenzen kommen sowohl abgeschlossene als auch noch laufende Aufträge in Frage. Der Auftraggeber behält sich vor, jede einzelne Referenz nach den Erfahrungen mit dem Bieter zu befragen. Sofern die Referenzabfragen negative Erfahrungen mit dem Bieter ergeben, kann dies zum Ausschluss von der Wertung führen. Der Auftraggeber behält sich auch vor, eigene Recherchen anzustellen und die daraus resultierenden Ergebnisse in die Wertung einzubeziehen.

1. Referenz:

Bezeichnung der Leistung	
Auftraggeber	
Ausführungszeitraum	
Auftragswert in €	

2. Referenz:

Bezeichnung der Leistung	
Auftraggeber	
Ausführungszeitraum	
Auftragswert in €	

Angaben zu eingesetztem Personal

Hiermit bestätige ich / wir, dass das eingesetzte Personal erfüllt folgende Anforderungen erfüllt:

- Deutschkenntnisse
- Unterweisung nach Unfallverhütungsvorschrift
- erforderliche objektspezifische Kenntnisse

Angaben zur Zahlung von Steuern und Abgaben

Ich / Wir erkläre(n), dass ich / wir meine / unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Sozialkasse, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe(n).

Abschlussklärung

Mir / Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Nachweise / Unterlagen zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass die von mir/uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können.

Der Bewerber erklärt, dass die von ihm angegebenen Informationen und Daten genau und korrekt sind und er sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst ist.

Ich versichere / Wir versichern, dass ich / wir für die ausgeschriebene Leistung geeignet bin / sind.

Ort, Datum

Unterschrift